



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 7 - V - 5 2 - 0 0 1 0  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: Dezernat(e) I

Sanierung/Austausch des Kunstrasenbelages auf der Bezirkssportanlage Kastel  
Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent

Gerich

Oberbürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: 1.640.253,54  
 in %: 7,26

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
X		2017	BSA Kastel San. Kunstrasen	440.000	400.000		I.04823.212	842200	52 SP BSA Kastel Sanierung Kunstrasen
X		2017	Deckung			400.000	I.03329.212	842200	52 SH Wettiner Str. BSZ I Sanierung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>440.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>			

<b>Summe Folgekosten:</b>									

**Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:**  
 40.000 Euro Planungsmittel stehen bereits zur Verfügung

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Sanierung/Auswechslung des Kunststoffrasenbelages und der elastischen Tragschicht auf der Bezirkssportanlage Kastel zur Beseitigung bestehender Unfallgefahren.

## Anlagen:

Kostenschätzung nach DIN 276 vom 18.05.2017

## C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - a. der Kunstrasenplatz der Bezirkssportanlage (BSA) Kastel im Jahr 2009 saniert wurde,
  - b. bereits ab dem Jahr 2012 regelmäßig Mängel (u.a. Nähte und Fasern lösen sich) festgestellt wurden, die im Rahmen der Gewährleistung von der Firma ausgebessert wurden,
  - c. ab dem Jahr 2015 nach Ablauf der Gewährleistung bis heute ca. 40.000,- € Reparaturkosten angefallen sind, und
  - d. der Platz mittlerweile kaum noch in einem verkehrssicheren Zustand gehalten werden kann.
2. Der Sanierung des Kunstrasenplatzes auf der BSA Kastel mit einem Kostenaufwand von 436.580 € gemäß Kostenschätzung des Amtes 52 vom 18.05.2017 wird zugestimmt.
3. Für die Maßnahme werden auf dem IM-Projekt I.04823 „52 SP BSA Kastel - Sanierung Kunstrasen“ außerplanmäßig 400.000 € bereitgestellt und freigegeben. Die Deckung erfolgt aus I.03329 „52 SH Wettinerstr. BSZ I Sanierung“.
4. Dezernat VI / 20 wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Bereitstellung einer funktionsgerechten Sportanlage für den Vereins- und Schulsport.

### II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

### **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

### **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Neben der Prioritätenliste der Sportstättenkommission zum Umbau von Rotgrand- in Kunstrasenplätze führt die Sportverwaltung eine Liste, in der die Sanierung bestehender Kunstrasenplätze festgehalten ist. Je nach Hersteller und Qualität und in Abhängigkeit der Intensität des Gebrauchs besitzen Kunstrasenoberflächen eine erwartete Lebensdauer von 10 bis 15 Jahren. Die mechanische Abnutzung und Pflege steht selbstverständlich in einem Verhältnis dazu. Bei guter Pflege und normalem Gebrauch können die 15 Jahre erreicht werden. Hieran orientiert sich die Landeshauptstadt Wiesbaden hinsichtlich des routinemäßigen Austausches des Kunstrasens.

Der Kunstrasen der Bezirkssportanlage Kastel wurde im Jahr 2009 umgebaut und stünde demzufolge im Jahr 2024 zur Sanierung an. Leider zeigten sich bereits ab dem Jahr 2012 regelmäßig Mängel, die nicht nur an den intensiv genutzten Zonen im Bereich des Strafraums und des Elfmeterpunkts Reparaturen erforderlich machten, sondern zusätzlich lösten sich die Nähte an den Linien bzw. sogar ganze Faserbüschel. Im Rahmen der Gewährleistung wurden Ausbesserungen der Bau-Firma veranlasst. Da diese jedoch noch während des vertraglichen Gewährleistungszeitraumes Insolvenz anmelden musste, konnten die weiteren Schäden nur kostenpflichtig ausgeführt werden.

Ab dem Jahr 2015 sind bis heute ca. 40.000,- € Reparaturkosten angefallen und nahezu monatlich müssen weitere Schäden beseitigt werden, um die Unfallgefahren für die Nutzer zu vermeiden. Mittlerweile ist es kaum noch möglich, den Platz in einem verkehrssicheren Zustand zu halten werden kann.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Projektes I.03329 „52 SH Wettinerstr. BSZ I Sanierung“, da diese Mitteln zu verfallen drohen und erst zu einem späteren Zeitpunkt feststehen wird, ob hier ein Neubau oder eine Sanierung erfolgen soll. Nach entsprechender Beschlussfassung erfolgt für diese Maßnahme eine erneute Anmeldung zum Haushalt.

Ein möglichst frühzeitiger Baubeginn wird angestrebt, damit die Fertigstellung der Sportanlage bis Oktober 2017, also vor Beginn der Wintermonate umgesetzt werden kann.

### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, . Juni 2017  
520030 cbu 5405

Gerich  
Oberbürgermeister